

Alle Jahre wieder

bringt der Weihnachtsbaum
vielen Familienmitgliedern
‘nen schrecklichen Hunde-Alptraum

Hier ein paar Tipps, damit der Christbaum vom Hund
verschont in voller Pracht erstrahlen kann:

Um so wenig Aufmerksamkeit wie möglich auf den
Christbaum zu lenken, sollten sowohl das Aufstellen, als
auch das Aufputzen des Baumes dann erledigt werden,
wenn der Hund nicht zu Hause ist. Hilfreich kann es auch
sein, den Baum schon aufzustellen und ihn erst zu einem
späteren Zeitpunkt zu schmücken – dadurch ist der Baum zunächst nicht ganz so spannend.

Wer einen besonders interessierten Vierbeiner hat, kann den Baum auch von oben nach unten „scheibchenweise“
dekorierten. Ein kleinerer Christbaum findet auch auf einem Podest oder Tisch gut Platz und ist dadurch deutlich
weniger gefährdet, dem verhaltensoriginellen Begleiter zum Opfer zu fallen.

Beim Christbaumschmuck achtet man – besonders bei jungen Hunden – darauf, dass dieser nicht zerbrechlich ist. Es
gibt hübschen Schmuck aus Holz, Stroh, Filz etc. Der Behang sollte auch ohne „Christbaumhaken“ am Baum befestigt
werden – mit etwas längeren Bändern kann der Schmuck direkt an die Zweige gehängt werden. Sollte der Hund sich
tatsächlich mal etwas vom Baum holen, droht ihm zumindest keine Gefahr. Vorsicht auch bei Schneespray: der kann
giftig sein!

Auf Essbares sollte am Christbaum entweder verzichtet werden, oder man sollte es nur ganz oben aufhängen. Denkt
daran, dass Hunde auch sehr erfinderisch sein können und unterschätzt ihre Sprungkraft nicht! Zusätzlich verhindert
ein schwerer Baumständer Schlimmeres, falls man sich dennoch verschätzt haben sollte.

Auch echte Kerzen sollten in einem Hundehaushalt nicht unbedingt verwendet werden. Einerseits gibt es Hunde, die
Panik vor Feuer haben oder sich zumindest in der Gegenwart von Feuer sehr unwohl fühlen, wie dies bei meinem Petzi
der Fall war. Da war sogar schon 1 Kerze auf der Geburtstagstorte Anlass zur Unruhe. Da ich diese „Skepsis“ vor Feuer
grundsätzlich als eine sehr gute Eigenschaft empfinde, habe ich auch gar nicht versucht, ihn daran zu gewöhnen!
Umgekehrt gibt es auch Hunde, denen Feuer nichts ausmacht – hier muss man jedoch sehr aufpassen, dass der Hund
nicht z.B. durch sein Schwanzwedeln Feuer fängt!

Bei künstlichen Kerzen sollte das Kabel so verlaufen, dass es für den Hund unzugänglich ist – z.B. hinter dem Sofa,
unter dem Kasten oder bedeckt von Teppichen. So kommt der Hund gar nicht auf die Idee, dass man Kabel anknabbern
könnte.

Es gibt keine 2. Chance für den 1. Eindruck! Daher empfiehlt es sich z.B. vorerst mit Management dafür zu sorgen,
dass der Hund gar nicht erst an den Christbaum dran kommt. Man kann anfangs eine Barriere aufstellen (z.B. einen
liegenden Flügelwäscheständer o.ä.), bis der Hund sich an den Baum gewöhnt hat. Oder man sichert den Hund vorerst
mit einer Hausleine – damit darf der Hund jedoch nicht unbeaufsichtigt bleiben, da er sich u.U. damit strangulieren
könnte.

Besonders bei Rüden lohnt es sich, den Hund anfangs gut zu beobachten – nähert er sich „seitwärts schnüffelnd“,
sollte man ihn rasch freundlich mit seinem Namen ansprechen, damit er davon absieht, seinen neuen Stammbaum
gleich mal zu gießen.

Da ich als Trainerin am liebsten mit positiven Assoziationen arbeite, empfehle ich, mit dem angeleiteten Hund in den
Raum zu gehen, ihn in Ruhe schauen und aus der Distanz schnüffeln zu lassen und dann ganz gezielt das Abwenden
vom Baum mit einem Markersignal einzufangen. So lernt der Hund, dass es sich lohnt, Abstand vom Christbaum zu
halten. Zusätzlich belohne ich auch sehr gern Ruhepositionen, wie das entspannte Liegen auf einer Decke. Das kann
auch zu einer stressfreien Bescherung gut genutzt werden und verschafft dem Hund Sicherheit und Ruhe, wenn die
Gäste sich einfinden.

Wem das alles doch zu anstrengend ist, sei noch der Weihnachtsbaum-Fotoposter oder die digitale Projektion eines
Weihnachtsbaumes an der Wohnzimmerwand empfohlen – ich persönlich mag Bäume ohnehin lieber im Wald ☺.

Ein frohes und entspanntes Weihnachtsfest wünscht euch

Dr. Michaela Artwohl von <http://www.ARTgerecht-WOHLerzogen.dog>

Frohe Weihnachten

